

1. Hygienekonzept für die Wiederaufnahme, der Kinder und Jugendarbeit des Stammes Franz von Sickingen

I. Vorbemerkung

II. Allgemeine Ausführung

1. Persönliche Hygiene
2. Raumhygiene
3. Wegführung
4. Dokumentation und Zugangsbeschränkung
5. Infektionsschutz der Teilnehmenden & Gruppenleiter
6. Überwachung der Hygiene
7. Meldung von Verdachtsfällen

III. Konkretisierung für Gruppenstunden

8. Ablauf der Gruppenstunde
9. Gruppenstundenprogramm
10. Wiederaufnahme der Gruppenstunden
11. Freizeiten

IV. Anhang

I. Vorbemerkung

So wie in allen Bereichen unserer Gesellschaft, stellt die Corona-Pandemie auch die Kinder und Jugendarbeit vor eine besondere Herausforderung. Hierbei sind zwei verschiedene Aspekte zu beachten. Einerseits geht es darum Kinder, Jugendliche und auch Mitarbeitende vor einer Ansteckung zu schützen und eine Weiterverbreitung des Virus zu verhindern. Andererseits brauchen Kinder und Jugendliche gerade jetzt und nach vielen Wochen massiver Einschränkungen Orte, wo sie Zeit mit Gleichaltrigen verbringen können und Erwachsene, außerhalb ihrer Familien, als vertraute Ansprechpartner und Vertrauenspersonen antreffen. Der folgende Hygieneplan, der dem „Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland –Pfalz“ (Stand: 20.05.20) zugrunde liegt, versucht sowohl den aktuellen Hygienebedingungen, als auch dem pädagogischen Anspruch der Kinder –und Jugendarbeit gerecht zu werden.

II. Allgemeine Ausführungen

Alle Gruppenleiter gehen bei der Umsetzung der Hygieneregeln mit gutem Beispiel voran und sorgen zugleich dafür, dass die Kinder und Jugendlichen die Hygienehinweise ernst nehmen und umsetzen. Jeder Gruppenleiter ist darüber hinaus angehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden bzw. des Robert Koch-Instituts zu beachten.

1. Persönliche Hygiene

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Diese erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Wichtigste Maßnahmen zur persönlichen Hygiene:

- Bei Krankheitsanzeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) oder Kontakt zu erkrankten Personen auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Wenn möglich den Mindestabstand von 1,5 m einhalten
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Gründliche Händehygiene(z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; vor und nach dem Essen; nach dem Toilettengang oder nach Ankommen oder Verlassen der Gruppenstunde.
 - a. **Händewaschen** mit Seife für 20 –30 Sekunden. Die Wassertemperatur hat keinen Einfluss auf die Reduktion der Mikroorganismen. Viel wichtiger sind die Dauer des Händewaschens und das Maß der Reibung beim Einseifen der Hände (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>)
Oder

- **Händedesinfektion:** Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten (siehe auch www.aktion-sauberehaende.de).
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken möglichst nicht direkt mit Hand anfassen, ggf. Ellenbogen oder Kleidung nutzen.
- Husten und Niesen in die Armbeuge – größtmöglichen Abstand zu anderen halten, am besten wegrehen.
- Mund-Nasen-Schutz tragen, sobald der Mindestabstand von 1,50 m nicht eingehalten werden kann.¹

2. Raumhygiene

Aufgrund der aktuellen Empfehlungen, werden unsere Gruppenstunden in den nächsten Monaten ausschließlich draußen stattfinden und bei schlechtem Wetter ausfallen.

Falls es allerdings doch zu einem längeren Aufenthalt im Gebäude mit der Gruppe kommt, bedingt durch plötzlichen Platzregen o. ä., gelten die folgenden Richtlinien:

Gruppenstunden können mit bis zu 15 Personen durchgeführt werden, allerdings gelten in geschlossenen Räumen 1 Person pro 10 m². Es muss sichergestellt werden, dass kein Kontakt zwischen verschiedenen Gruppen besteht.

Der Zugang zu Räumlichkeiten und sanitären Anlagen ist so geregelt, dass jederzeit der Mindestabstand eingehalten werden kann. Die Räumlichkeiten sind entsprechend der Checkliste vorbereitet.

Die Gruppenleitung trägt Sorge dafür, dass ausreichend Flüssigseife und Papiertücher zum Abtrocknen vorhanden sind. Ein Abfallbehälter für gebrauchte Papierhandtücher wird bereitgestellt.

Vor und nach jeder Gruppenstunde/Schulung sind die Räume und sanitären Anlagen sorgfältig zu **lüften**: Stoßlüftung mit vollständiger Öffnung der Fenster über mehrere Minuten (5-10 Minuten).

Nach jeder Gruppenstunde/Schulung sind die Räume und sanitären Anlagen gründlich zu **reinigen**. Gereinigt werden Oberflächen (Türklinken und Fenstergriffe, Treppen- und Handläufe, Lichtschalter, Tische, Stühle) sowie sanitäre Anlagen (Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden); ggf. Desinfektion bei starker Verschmutzung.

3. Wegführung

Eine Wegführung zu den gekennzeichneten Ein und Ausgängen wird angebracht, sowie zu den Sanitäranlagen.

¹ Informationen zum richtigen Tragen und Reinigen eines Mund-Nasen-Schutzes: <https://www.infektionsschutz.de/fileadmin/infektionsschutz.de/Downloads/Merkblatt-Mund-Nasen-Bedeckung.pdf>

4. Dokumentation und Zugangsbeschränkung

Dokumentation

Jedes Mitglied und jeder Gruppenleiter muss bei seinem ersten Besuch (nach der Wiedereröffnung) ein Datenblatt mit seinen Kontaktdaten hinterlegen. Ohne dieses kann der Zugang zur Gruppenstunde nicht gewährt werden.

Dieses Datenblatt muss seine Adressdaten enthalten und die Zustimmung zur Datenweitergabe an das Gesundheitsamt im Falle eines Infektionsverdachts oder zur Nachverfolgung einer Infektionskette. Das Datenblatt muss bei Minderjährigen bis 16 Jahren von einem Sorgeberechtigten unterschrieben sein.

Diese Daten werden so lange dauerhaft aufbewahrt, bis die gesetzliche Vorgabe zur Datenerfassung im Zuge der Pandemiebekämpfung aufgehoben ist, hierüber werden die Teilnehmenden und Sorgeberechtigten informiert.

Bei jeder Teilnahme des Kindes / Jugendlichen an den Angeboten wird der genaue Aufenthaltszeitraum aufgeschrieben. Die Dokumentation dieser Zeiten wird vier Wochen später vernichtet.

Zugangsbeschränkung

Es dürfen sich immer nur 15 Teilnehmende gleichzeitig auf dem Außengelände aufhalten. Kinder oder Jugendliche, die Krankheitssymptome zeigen, dürfen nicht eingelassen werden.

Teilnehmer, die sich nicht an die festgelegten Regeln halten, werden von der Gruppenstunde ausgeschlossen

5. Infektionsschutz der Teilnehmenden & Gruppenleiter

Jeder Gruppenleiter wird im Vorhinein durch die Stammesführung in die festgelegten Maßnahmen und Regelungen und deren Umsetzung eingewiesen.

Alle Gruppenstunden finden im Außengelände unter Einhaltung des Mindestabstands statt. Bei schlechtem Wetter können die Gruppenstunden nicht stattfinden

Allgemein

- Alle Teilnehmenden werden über die Infektionsschutzmaßnahmen informiert. Dies geschieht sowohl mündlich als auch schriftlich über Aushänge.
- Die Sorgeberechtigten werden bei Minderjährigen bis 16 Jahren über das Kontaktdatenblatt darauf hingewiesen.
- Es wird darauf geachtet, dass die Teilnehmenden sich nur in den für sie freigegebenen Bereichen aufhalten.
- Zur Vermeidung einer Schmierinfektion, werden alle genutzten Spielgeräte, und Kreativmaterialien direkt im Anschluss an ihre Nutzung desinfiziert.

- Ein Verkauf oder das kostenlose Bereitstellen von offenen Lebensmitteln und offenen Getränken finden nicht statt. Der Verzehr von für sich selbstmitgebrachten Lebensmitteln und geschlossener Getränke ist gestattet.
- Alle Gruppenleiter achten auf das Einhalten der Hygieneregeln und das Maskengebot, sowie die Einhaltung des Mindestabstands zueinander und die jeweilige Personenbegrenzung.

Trotz der getroffenen Maßnahmen zum Schutz vor einer Infektion mit dem Coronavirus, besteht bei einer Zusammenkunft mehrerer Menschen immer ein erhöhtes Restrisiko. Wenn an einer der Gruppenstunden teilgenommen wird, gilt diese Information als zur Kenntnis genommen.

Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf

Bei bestimmten Personengruppen ist das Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf höher (vgl. Robert-Koch-Institut). Dazu zählen insbesondere Menschen mit vorbestehenden Grunderkrankungen wie:

- Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems
- Chronische Erkrankungen der Lunge
- Chronische Lebererkrankungen
- Diabetes mellitus
- Krebserkrankungen
- Ein geschwächtes Immunsystem

Wenn Personen, die aufgrund von Erkrankungen zu einer Risikogruppe gehören, an den Gruppenstunden teilnehmen möchten, wird darauf geachtet, diese Personen nach Möglichkeit besonders zu schützen. Allerdings liegt es im Ermessen des Einzelnen bzw. der Erziehungsberechtigten das Restrisiko gegen die Teilnahme abzuwägen.

6. Überwachung der Hygiene

Jeder Gruppenleiter sorgt für die Reinigung aller genutzten Gegenstände nach der Gruppenstunde. Die Reinigung der genutzten Sanitärräume wird mit gesondertem Reinigungsmaterial durchgeführt.

Die Überwachung aller Hygienemaßnahmen liegt bei jedem Gruppenleiter und der Stammesführung.

7. Meldung von Verdachtsfällen

Alle Mitglieder sind dazu verpflichtet, sowohl bei Verdacht auf eine Erkrankung als auch beim Auftreten von COVID-19 das zuständige Gesundheitsamt sowie die Stammesführung zu informieren.

III. Konkretisierung für Gruppenstunden

8. Ablauf der Gruppenstunde

Aufgrund der getroffenen Regelungen und Maßnahmen darf niemand vor dem Beginn der Gruppenstunde auf das Gelände. Daher soll jeder nur zur genannten Gruppenstundenzeit erscheinen.

Der Eingang zum Gelände befindet sich vorne am roten Tor. Dort befinden sich ausreichend Abstandsmarkierungen, damit wartende Teilnehmer den Mindestabstand einhalten. Eltern sollen nach Möglichkeit nicht mit auf das Gelände kommen.

Jeder, der ankommt stellt sich an, um sich am Eingang zunächst am Hygieneboard die Hände gründlich zu reinigen. Eine Anleitung zum richtigen Händedesinfizieren liegt bereits in Punkt 2 dieser Konzeption vor und wird zusätzlich am Hygieneboard angebracht.

Nach der Desinfektion trägt der Gruppenleiter den Teilnehmer in der dafür vorgesehenen Liste zur Erfassung der Teilnehmer ein. Beim ersten Besuch nach der Wiederöffnung wird hier das ausgefüllte Datenblatt abgegeben. Dieses wird von der Stammesführung aufbewahrt. Minderjährige unter 16 müssen zwingend die Unterschrift der Eltern auf diesem Datenblatt vorweisen können.

Dann dürfen sich Teilnehmer und Gruppenleiter auf einen markierten Platz setzen.

Das Gruppenstundenprogramm wird von der Gruppenleitung darauf geprüft, dass es mit den geltenden Hygiene- und Abstandsmaßnahmen kompatibel ist.

Bei Verwendung der Sanitäreinrichtungen im Gebäude ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und den gekennzeichneten Wegen zu folgen. Es darf immer nur ein Teilnehmer den jeweiligen Waschraum gleichzeitig betreten.

Nach dem Programm verlässt ein Teilnehmer nach dem Anderen, nach Aufforderung durch den Gruppenleiter, das Gelände über den markierten Ausgang.

9. Gruppenstundenprogramm

Das Gruppenstundenprogramm wird von der Gruppenleitung darauf geprüft, dass es mit den geltenden Regeln und Maßnahmen kompatibel ist.

Bei den Gruppenaktivitäten wird auf die Einhaltung eines Mindestabstands von mind. 1,50m geachtet. Bei sportlichen Aktivitäten ist der Abstand auf mind. 2,00m zu vergrößern. Folgende Aktivitäten werden bis auf weiteres nicht durchgeführt:

- Spiele mit Körperkontakt (sowie vergleichbare Aktivitäten)
- Singen
- Kochen und Backen
- Gruppenfreizeiten mit Übernachten

10. Wiederaufnahme der Gruppenstunden

Die Wiederaufnahme der Gruppenstunden findet nach den Sommerferien in abgeänderter Art statt. Hierzu erstellt die Stammesführung ein Konzept, dass keine 2 Gruppenstunden zur

gleichen Zeit am gleichen Ort stattfinden. Die Gruppenstunden für die folgenden Gruppen finden folgendermaßen statt. Uhrzeiten unter Vorbehalt. Der Gruppenleiter informiert vor der Wiederöffnung.

Meute Toomai: Montag 17:00 – 18:30

Sippe Vipern: Mittwoch 16:00 – 17:30

Sippe Baracudas: Mittwoch 18:00 – 19:30

Meute Balu: Donnerstag 16:30 – 18:00

Sippe Degus: Donnerstag 18:00 – 19:30

11. Freizeiten

Für die Sommerferien sind Tagesaktionen im Rahmen der Kleingruppen (Meuten und Sippen) vorgesehen. Hierbei soll vorerst auf Übernachtungen verzichtet werden.

Es gelten hierbei die gleichen Richtlinien, wie auch für die Gruppenstunden (siehe I.)

IV. Anhang

Datenblatt zur Kontakterfassung

Name: _____

Geburtsdatum: ____ . ____ . ____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Email: _____

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich damit einverstanden bin, dass meine Daten im Falle eines Infektionsverdachts oder zur Nachverfolgung einer Infektionskette an das Gesundheitsamt weitergegeben werden. Das Datenblatt muss bei Minderjährigen bis 16 Jahren von einem Sorgeberechtigten unterschrieben sein.

Diese Daten werden so lange dauerhaft aufbewahrt, bis die gesetzliche Vorgabe zur Datenerfassung im Zuge der Pandemiebekämpfung aufgehoben ist, hierüber werden die Teilnehmenden und Sorgeberechtigten informiert.

Bei jeder Teilnahme an den Angeboten wird der genaue Aufenthaltszeitraum aufgeschrieben. Die Dokumentation dieser Zeiten verbleibt vier Wochen bei der Stammesführung und wird dann vernichtet.

Sobald sich etwas an den angegebenen Daten ändert, ist der Teilnehmer verpflichtet, die Stammesführung darüber in Kenntnis zu setzen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich zudem, dass ich den aktuellen Corona-Hygieneplandurchgelesen und zur Kenntnis genommen habe.

Unterschrift eines Sorgeberechtigten

Teilnahmeliste

Stamm Franz von Sickingen

Verantwortlich:	Name des*der Gruppenleiter*in
Ort:	
Datum:	
Aufbewahrungsfrist:	Datum + 1 Monat

Lfd. Nr.	Vorname	Name	Anschrift	Telefonnummer
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				